

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

26.11.1851 (No. 324)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 324.

Mittwoch den 26. November

1851.

Dankagung.

Für die Suppenanstalt erhielten wir von Fräulein Ch. E. 7 fl., und sagen den herzlichsten Dank für diese Gabe.

Karlsruhe den 25. November 1851.

Der Frauenverein.

Spreulieferung.

Für die hiesige Garnison sind 1000 Malter Spreu erforderlich, welche im Soumissionswege gegeben werden; es haben deshalb Diejenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, ihre Angebote bis Montag den 1. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr, auf dem Bureau der Großh. Garnisons-Commandantschaft abzugeben.

Jeder Soumittent hat persönlich dabei zu erscheinen. Die Bedingungen können bis dahin täglich bei unterzeichneter Verwaltung eingesehen werden.

Karlsruhe den 25. November 1851.

Großh. Kasernenverwaltung.
Seubert.

Versteigerungen und Verkäufe.

Versteigerung.

Nächsten Samstag den 29. d., Nachmittags 2 Uhr, wird der Pferdebedünger aus den Stallungen zu Gottesaue im Wirthszimmer daselbst öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 25. November 1851.
Verrechnung des Großh. Artillerieregiments.
Röder.

Versteigerung.

Donnerstag den 27. November d. J., Vormittags 9 Uhr, werden in der Zähringerstraße Nr. 108 gegen baare Zahlung versteigert:

600 Flaschen Rum, Cognac, Arac, welche Getränke ihrer Güte wegen bestens empfohlen werden können; eine große Parthie feiner, mittlerer und geringerer Cigarren; grüner Thee; fein gemalte Pfeifenköpfe, die ihrer äußerst ermäßigten Preise wegen zu Weihnachtsgeschenken sich eignen; sodann Kappen, Handschuhe, Lederschuhe, zwei Stöckuhren, ein Mahagoni-Consoltisch und sonstige Gegenstände. Zum Mitversteigern werden noch Gegenstände angenommen bis zum Steigerungstag.

Geschäftsbureau von
Ulrich & Frietsch.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 15 sind im Hinterhause 2 Zimmer, Küche, Holzstall u. s. f. sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Das Nähere ist im 2. Stock daselbst zu erfahren.

Herrenstraße Nr. 44 sind 2 — 3 möblirte Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost und Bedienung dazu gegeben werden.

Langestraße Nr. 58 ist ein Laden mit einem Zimmer zu vermieten. Ebenfalls sind auch noch zwei Zimmer sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Neuthorstraße Nr. 13 ist eine kleine freundliche Wohnung sammt Zugehör an eine stille Familie, sowie 2 schöne heizbare Zimmer mit oder ohne Möbel billig zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Ritterstraße, dem Justizministerium gegenüber, sind 2 Zimmer, ohne Möbel, sogleich zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 80, im 2. Stock, ist ein schön möblirtes heizbares Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember l. J. zu vermieten.

Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist im dritten Stock ein geräumiges Logis, bestehend in sechs ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

Es sind 2 freundliche, ineinander gehende, möblirte Zimmer billig zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf einige Zeit zur Aushilfe gesucht. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst gesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen, weisnähen und Kleider machen kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel einen Dienst. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 86 im Hintergebäude.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches schön weisnähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht bei einer Herrschaft als Zimmermädchen auf Weihnachten in Dienst zu treten. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 69 im zweiten Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Ein braves Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, etwas kochen und spinnen kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten

imul.

zunul. by.
Sonntag.

by. Schumai

Dumas.
jeden Montag

by. Model

by. Henle

J. Ansbacher
jeden Sonntag
Montag
Mittwoch

by. Sommer

by. Sauerbeck
Herzogstr. 2
2. Not.

by.

by.

by.

Neue Süßfrüchte,

als: schöne auserlesene Mandeln, Prinzessmandeln, Pistazien, Valenzia-Rosinen, Feigen, Citronat und candirte Pomeranzenschalen empfiehlt

Ferd. Schneider,

Es der neuen Wald- und Amalienstraße.

Frisches Alpen-Butterschmalz

in Kübeln von 30 — 50 K., sowie auch en detail empfehle ich billigt.

August Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Groß. Badische 33 fl. Loose,

deren nächste Serienziehung zu Ende dieses Monats stattfindet, werden billigt abgegeben bei

Ludwig Jost,

Marktplatz Nr. 8.

Grünen und schwarzen Thee,

offen oder in ¼ Pfund-Paquets, sowie

Brettener Honig-Lebkuchen

empfeht bestens

Robert Fritz,

Langestraße, gegenüber dem Hirschgarten.

Grüne Friesländische Erbsen,

à 8 fr. per Pfund,

sind nebst

gerollten Erbsen à 8 fr. per Pfund,

gewöhnlichen Erbsen à 6 fr. " "

großen Linsen à 8 fr. " "

in gut kochender Waare bei mir eingetroffen, welche ich bestens empfehlen kann.

Ferd. Schneider,

Es der neuen Wald- und Amalienstraße.

Unterhosen und Jäckchen

für Herren und Damen sind in großer Auswahl eingetroffen bei

S. Model,

vorderer Birkel Nr. 20.

Pariser Confections,

als:

alle Sorten fertige **Damenmäntel, Bournousses, Talmas, Mantellets, Corails, Visites, Coins du Feu** und **Sorties de Bal** sind fortwährend nach den neuesten Modellen vorrätzig anzutreffen bei

Benedict Höber jun.

NS. Bestellungen jeder Art werden pünktlich und rasch effectuirt.

Von Baden zurückgekehrt, mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft dahier wieder eröffnet habe, und empfehle eine wohl assortirte Auswahl der so beliebten

Kindermode

in den neuesten Façon; ferner alle Arten **Stickerien**, als: Umschlagkrägen, Pelerines, Fichus, Ärmel, Manschetten, Schleier, Negligé-Häubchen, alle Gattungen Handschuhe, sowie ein schönes Assortiment gestrickter Gegenstände für Kinder, nebst noch vielen verschiedenen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Das mir stets geschenkte Zutrauen werde ich durch billige Preise nebst reeller Bedienung zu erhalten suchen.

Auch werden wie bisher alle in dieses Fach einschlagende Gegenstände auf das Schönste und Billigste angefertigt.

K. Homburg,
Langestraße Nr. 199.

In der Stephaniensstraße Nr. 86, im untern Stock, werden Schwanenpelze zum Waschen angenommen; ebendasselbst werden auch abgenähte Kapuzen-Hauben verkauft, das Stück zu 1 bis 2 fl.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem ist heute Abend den 26. Regelsuppe, dabei wird bemerkt, daß morgen den 27. der hiesige Markt abgehalten wird, und hausgemachte Würste, sowie Schweinefleisch mit Sauerkraut und sonst noch verschiedene Speisen verabreicht werden. Zugleich empfehle ich auch meine rein gehaltenen Oberländer Weine, sowie vorzügliches Bier.

J. F. Baumann,

zur Stadt Karlsruhe in Mühlburg.

Piederhalle.

Heute Abend 8 Uhr letzte Gesangprobe für die bevorstehende Production.

Pünktliches Erscheinen aller Mitwirkenden wird erwartet.

Der Vorstand.

Thierschutzwesen.

Ueber diesen Gegenstand wird der Unterzeichnete am Mittwoch den 26. I. M., Abends um 6 Uhr, im physikalischen Lesezimmer des Groß. Lyzeums einen Vortrag halten; wozu, außer den Mitgliedern des naturwissenschaftlichen Vereins, alle Diejenigen, welche sich für den Thierschutz interessieren, hiermit höflichst eingeladen sind.

Karlsruhe den 24. November 1851.

Fuchs, Professor.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 28. November. 130. Abonnementsvorstellung. Wertes Quartal. **Der Weg**

inval.

by.

inval.

inval.

inval.

durch's Fenster. Lustspiel in 2 Akten nach Scribe, von Heinrich Bödnstein. Hierauf: **Nach Sonnenuntergang.** Posse in 2 Aufzügen, von Log.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 65 vom 25. November 1851 enthält:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Höchstlandesherrliche Verordnung, die Conscriptio für das Jahr 1852 betreffend.

Erlaubnis zur Annahme eines fremden Ordens.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 12. November d. J. dem Hauptmann von Laroche vom 10. Infanteriebataillon die Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Könige von Preußen verliehenen rothen Adlerordens vierter Klasse gnädigst zu ertheilen geruht.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Das Ergebnis der Prüfung der Notariatskandidaten betr. Von sechs Notariatskandidaten, welche sich der letzten Prüfung unterzogen haben, sind durch Beschluß vom Heutigen Nr. 11669, 11670 Rudolph Schilling von Waldbüh, Valentin Schlerach von Bruchsal, Franz Soublaire von Laubersbichsheim, Otto von Baumbach von Rheinweiler, und Albert Harsch von Rheinbichsheim unter die Zahl der Notariatspraktikanten aufgenommen worden.

In Gemäßheit Beschlusses vom 15. September d. J. Nr. 9415 wurde auch Julius Eisinger von Bruchsal, welcher sich einer Prüfung bei großherzoglicher Regierung des Mittelrheinkreises unterzogen hat, unter die Zahl der Notariatspraktikanten aufgenommen.

Karlsruhe den 15. November 1851.
Großherzogliches Justizministerium.
W e c h m a r.

vdt. von Göler.

Die Stiftung der Frau Kanzleirath von Gilmann für den evangelischen Kirchenalmosenfond in Freiburg betreffend. Den von Preußen Namens des Zollvereins mit der Oetomanischen Pforte unter dem 10. und 22. Oktober 1840 abgeschlossenen Handelsvertrag betreffend.

Die Erhebung der Fleischzölle für die laufende Budgetperiode betreffend.

Dienstverordnungen.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 16. Oktober 1851: der pensionirte Oberamtmann Gerber in Wiesloch; am 27. Oktober: Amtsassessor B. Bölle in Emmendingen; am 10. November: der pensionirte Stabsguide Pfeiffer in Karlsruhe; am 16. November: der pensionirte Major Frech in Baden.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

25. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27" 4,5'''	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 3½	27" 5'''	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 1½	27" 5'''	"	"

Zuml.

Anzeige und Empfehlung.

Die **Direktion der Stuttgarter allgemeinen Renten-Anstalt** hat uns die **Agentur für die hiesige Stadt und Umgegend** übertragen. Indem wir dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen, fügen wir an, daß wir alle und jede Aufträge für diese gemeinnützliche Anstalt, deren Statuten bei uns zu Jedermanns Einsicht bereit liegen, entgegenzunehmen und jede Auskunft zu ertheilen bereit sind, und uns deshalb zu recht zahlreichen Aufträgen empfehlen.

Karlsruhe den 24. November 1851.

Das Geschäftsbureau von **Ulrich S. Frietsch**,
Zähringerstraße Nr. 108,
als Agentur der Stuttgarter allgemeinen Renten-Anstalt.

Zuml.

Stuttgarter allgemeine Renten-Anstalt.

Der Rechenschaftsbericht für das Jahr 1850 ist erschienen und können Exemplare bei unterzeichneter Agentur unentgeltlich entgegen genommen werden.

Diejenigen, welche dem heurigen Jahresvereine noch beizutreten wünschen, wollen sich deshalb hieher wenden.

An die Besitzer theilweiser Actien, namentlich der ältern Klassen aber, ergeht in ihrem eigenen Interesse die Einladung, ihre Actien durch allmähliche Zahlungen zu ergänzen, um in jüngeren Jahren und daher um so gewisser in den Genuß der alljährlich baar zu erhebenden Rente zu gelangen, wodurch zugleich die Steigerung der Rente wesentlich befördert wird.

Karlsruhe den 25. November 1851.

Geschäftsbureau von **Ulrich S. Frietsch**,
als Agentur der Stuttgarter allgemeinen Renten-Anstalt,
Zähringerstraße Nr. 108.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. May, Kfm. von Stuttgart. Hr. Schlut, Kfm. von Mannheim. Hr. Grossi, Kfm. von Heidelberg. Hr. Schirle, Kfm. v. Ludwigsburg.

Englischer Hof. Hr. Baron de Harreta, Kön. span. Genie-Kapitän v. Madrid. Frau Willmars v. Siege. Herr Hagerer, Part. v. Straßburg. Hr. Bapst, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Neumann, Kfm. v. Mannheim. Herr Fliensch, Part. v. Freiburg. Hr. Maier, Part. v. Heilbronn. Herr Lauber, Rent. m. Gat. v. Brüssel. Hr. Benz, Kfm. von München.

Erbrüngen. Herr Jost, Hr. Roth und Herr Reichmann, Rent. v. Köln. Hr. Grieser, Hr. Weber und Herr Jörger, Kfl. v. Mannheim. Hr. Adamsohn, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Kruger, Kfm. v. Heilbronn.

Mitter. Herr v. Hornstein, Oberlieut. von Bruchsal. Herr Gerhardt, Kfm. v. Todtnau. Hr. Bayer, Kfm. von Tübingen. Hr. Keidel, Kfm. v. Oberschefflenz. Hr. Schnizer, Part. v. Stockach. Hr. Weidner, Stud. v. Zürich. Herr Germann, Part. v. Saarbrücken.

Zähringer Hof. Herr Ott u. Hr. Wallerstein, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Selz, Kfm. v. Paris. Hr. Hugo Kfm. von Basel. Hr. Lions u. Hr. Ruhn, Kfl. v. Mannheim. Frau Stärk v. Wien.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.